

Onshore-Windenergie

EnBW bietet Beteiligungsmodell an

[23.10.2014] Ein Windkraft-Beteiligungsmodell für Bürger bietet nun EnBW Energie Baden-Württemberg an. Das Unternehmen verspricht jährliche Renditen in Höhe von 2,5 Prozent.

EnBW Energie Baden-Württemberg bietet Bürgern erstmals ein Beteiligungsmodell über eine eigene Internet-Plattform an. Wie das Unternehmen mitteilt, können Privatanleger in die insgesamt 17 Onshore-Windparks des Konzerns investieren. Zwei davon liegen in Baden-Württemberg; die übrigen verteilen sich auf die Bundesländer Saarland, Rheinland-Pfalz, Hessen sowie auf Norddeutschland. Die meisten Parks wurden in den Jahren zwischen 2010 und 2012 in Betrieb genommen und hätten ihre Zuverlässigkeit bereits unter Beweis gestellt. „Wir möchten den Bürgern eine unkomplizierte Möglichkeit bieten, am Erfolg der erneuerbaren Energien teilzuhaben und zugleich die EnBW beim weiteren Ausbau zu unterstützen“, sagt Ingo-Peter Voigt, Leiter Konzernfinanzen und Investor Relations der EnBW. Bis zum Jahr 2020 will die EnBW ihre Erzeugungskapazitäten aus Festland-Windparks auf rund 1.000 Megawatt erhöhen. Bislang wurden dabei vor allem Kommunen, Stadtwerke und Genossenschaften eingebunden. Bürger, die in die Windparks investieren, sollen mit einer jährlichen Rendite von 2,5 Prozent rechnen können.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, EnBW, Bürgerbeteiligung